Die goldenen Jahre

Endlich frei! Ausgelassen feiern die Eheleute Alice und Peter ihren Ruhestand und freuen sich auf die neue Lebensphase. Auf einer Kreuzfahrt im Mittelmeer wollen sie sich als Paar wieder näherkommen, so zumindest der Plan von Alice. Doch als Peter seinen kürzlich verwitweten Freund Heinz ungefragt mit auf die Reise nimmt, ist es aus mit der erhofften Zweisamkeit und lange angestaute Eheprobleme treten ans Licht. Nach einem Landgang in Marseille kehrt Alice kurzentschlossen nicht mehr an Bord zurück und nimmt sich eine Auszeit. Auf getrennten Wegen finden sie schließlich nicht nur zu sich selbst, sondern auch zu einer neuen Art, ihre goldenen Jahre zu verbringen.

CH / D 2022, 92 Min., FSK: ab 12 // R: Barbara Kulcsar, B: Petra Biondina Volpe, K: Tobias Dengler, D: Esther Gemsch, Stefan Kurt, Ueli Jäggi, Gundi Ellert, Elvira Plüss, Isabelle Barth

Do. 15.12. - So. 18.12. / 18 h • Do. 22.12. + Fr. 23.12. / 18 h

---

Im Bundesstart

Aftersun

Ein geschiedener Vater und seine elfjährige Tochter Sophie machen Ende der 1990er Jahre Urlaub in der Türkei – mit dabei: die neuerworbene Videokamera. Sie wird zur Bewahrerin dieses vielleicht letzten Zusammenseins. Die beiden genießen die Zeit, liegen am Strand, gehen schnorcheln, Sophie erkundet die Welt der Teenager. Und obwohl eine Aura von Scheitern und Traurigkeit den Vater umgibt, ist seine innige Zuwendung ebenso unübersehbar wie ihrer beider Wunsch, die Reise möge gelingen. Zwanzig Jahre später werden Sophies zärtliche Erinnerungen an ihren letzten Urlaub zu einem kraftvollen und herzzerreißenden Porträt einer Beziehung, in der sie versucht, den Vater, den sie kannte, mit dem Mann zu versöhnen, den sie nie kennenlernte.

USA / GB 2022, 101 Min., OmU, FSK: ab 12 // R+B: Charlotte Wells, K: Gregory Oke, D: Paul Mescal, Frankie Corio, Celia Rowlson-Hall

Do. 15.12. - So. 18.12. / 20.30 h • Mo. 19.12. - Mi. 21.12. / 18 h

---

Wiederholung

Dancing Pina

Dancing Pina feiert die Kunst der legendären Choreographin Pina Bausch und die Menschen, die sich ihrem Werk heute annähern. Mit einer elementaren Wucht, die beflügelt und berauscht. Zwei Stücke, zwei Kontinente, zwei Tanzwelten: Die altehrwürdige Semperoper in Dresden und die École des Sables in einem Fischerdorf in der Nähe von Dakar, Senegal. Die spektakulären Projekte der Pina Bausch Foundation zeigen, wie eine junge Generation Tänzer:innen aus aller Welt Pinas Choreographien neu entdeckt. Unter Anleitung ehemaliger Tänzer:innen ihrer Company. Doch Pina lässt sich nicht einfach kopieren. Die Tänzer:innen müssen Pinas Choreographien mit ihren Körpern und ihren Geschichten neu erleben. Ein mitreißender Film über das ewig leuchtende Vermächtnis Bauschs.

D 2022, 111 Min., FSK: o.A. // R+B+K: Florian Heinzen-Ziob

Sa. 17.12. + So. 18.12. / 15.30 h

Im Bundesstart / Unikino am Di. 13.12.

White Noise

USA, Mitte der 1980er Jahre: Der Professor Jack Gladney wird weltweit für seine Hitler-Studien gefeiert. Aber obwohl es dafür eigentlich gar keinen Grund gibt, wird Jack von einer unerklärlichen Todesangst geplagt. Ganz ähnlich geht es auch seiner bereits vierten Ehefrau Babbette, die sich die ganze Zeit heimlich Pillen einschmeißt. Als in der Nähe ein Tankzug verunglückt und sich eine riesige schwarze Wolke bildet, versucht Jack, seine Familie mit rationalen Argumenten so lange es geht davor zu bewahren, in Panik zu verfallen. Aber irgendwann geht es nicht mehr anders und die Familie ergreift Hals über Kopf die Flucht vor dem offenbar toxischen Himmelsgebilde.

USA 2022, 136 Min., OmU, FSK: - // R: Noah Baumbach, B: Noah Baumbach, Don DeLillo, K: Lol Crawley, D: Adam Driver, Greta Gerwig, Don Cheadle, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Wer war zuletzt am Kühlschrank 2 (3 Min.)

Do. 8.12. - So. 11.12. + Di. 13.12. / 20.30 h • Mo. 12.12. / 17.30 h

---

Film und Psychoanalyse im Dialog

Hive

Fahrijes Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst - wie viele Männer in ihrem Dorf im Kosovo. Zusätzlich zur Ungewissheit hat die Familie auch finanzielle Sorgen. Als die Bienen, die sie züchten, kaum noch Honig geben, beschließt Fahrije, den Führerschein zu machen und mit hausgemachtem Ajvar, einer Paprikapaste, Geld in der Stadt zu verdienen. Doch die traditionelle patriarchalische Dorfgemeinschaft beobachtet ihr Tun misstrauisch und verurteilt offen ihre Bemühungen. Fahrije aber lässt sich nicht einschüchtern, und schon bald wagen es weitere Frauen, ihr bei diesem revolutionären Unternehmen zu helfen. **Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Filmgespräch mit Dr. Hanna Petersen ein.**

RKS / CH / NMK / AL 2020, 84 Min., DF, FSK: ab 12 // R+B: Blerta Basholli, K: Alex Bloom, D: Yllka Gashi, Çun Lajçi, Aurita Agushi, u.a.

Nur So. 11.12. / 17.30 h

In Kooperation mit der Initiativgruppe Klimaentscheid Lübeck

Wer wir waren

Die weltweite Vernetzung bringt Chancen, aber auch Herausforderungen mit sich. Die Gesellschaft wird schneller und komplexer, doch statt vor dem Zustand der Erde zu resignieren, will der Dokumentationsfilm *Wer wir waren* an Lösungen arbeiten. Dafür lässt der Film mehrere ganz unterschiedliche Menschen zu Wort kommen: Der Astronaut Alexander Gerst, die Tiefseeforscherin Sylvia Earle, der Komplexitätsforscher Felwine Sarr, der Ökonom Dennis Snower, der buddhistische Mönch Matthieu Ricard und die Posthumanistin Janina Loh suchen auf dem Dach der Welt oder in den Tiefen des Ozeans und des menschlichen Gehirns nach Möglichkeiten, unsere Welt auf praktischen Wegen zu retten.

D 2021, 115 Min., FSK: o.A. // R+B: Marc Bauder, K: Börres Weiffenbach

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Migrants (8 Min.)

Nur Mi. 14.12. / 18 h

Unikino am Di. 6.12.

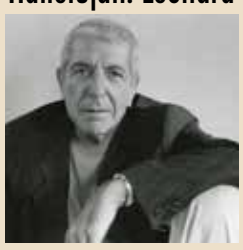
Fragil (Fragile)

Mit Austern kennt Az sich aus, denn er arbeitet als Austernzüchter - er lebt in der malerischen südfranzösischen Hafenstadt Sète und lässt die Seele baumeln, wie es sich für einen jungen Menschen gehört. Mit einem Heiratsantrag an seine Freundin Jessica möchte er sein Glück perfekt machen, doch leider hat Jessica andere Pläne. Nach einer herben Abfuhr weiß Az nicht, wohin mit sich. Zum Glück bringen seine Familie, seine Freunde und natürlich die attraktive Lila ihm bei, dass es selbst als Mann heutzutage okay ist, gelegentlich zu weinen. Dass die Lektionen immer einfach sein würden, hat allerdings niemand behauptet …

F 2021, 100 Min., OmU + DF, FSK: - // R: Emma Benestan, B: Emma Benestan, Nour Ben Salem, K: Aurélien Marra, D: Yasin Houicha, Oulaya Amamra, Raphaël Quenard

Sa. 3.12. + Mo. 5.12. + Di. 6.12. / 20.30 h

Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song



Leonard Cohens wohl bekanntester Song „Hallelujah“ hat eine lange Entstehungsgeschichte hinter sich. Fünf Jahre lang saß er an dem Lied und schrieb mindestens 150 Verse - erst dann war er zufrieden. Überrascht wurde er dann allerdings von seinem Label Columbia Records, die die LP in Amerika nicht veröffentlichte. Eine ganz persönliche Niederlage, die ihn in eine Schaffenskrise führte - aber dem Erfolg des Songs keinen Abbruch tat. Mit einer großen Fülle an bisher unveröffentlichtem Archiv- und Interviewmaterial zeichnen die US-amerikanischen Regisseure Dan Geller und Dayna Goldfine anhand der bewegten Reise eines weltberühmten Songs ein vielschichtiges Porträt von Leonard Cohen.

USA 2021, 115 Min., FSK: o.A. // R+B: Dayna Goldfine, Dan Geller, K: Dan Geller

Mo. 5.12. - Sa. 10.12. + Di. 13.12. / 18 h • So. 11.12. / 15 h • Mo. 12.12. + Mi. 14.12. / 20.30 h

---

Film & Theater - Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem Theater Lübeck

Oscar Wilde

Der Dichter und Dandy Oscar Wilde kehrt 1883 nach einer triumphalen Vortragstournee durch Nordamerika nach London zurück. Die Salons haben ihren strahlenden Mittelpunkt wieder. Die feine Gesellschaft feiert seinen Roman „Das Bildnis des Dorian Gray“ euphorisch und fiebert der Hochzeit des 29jährigen mit Constance Lloyd entgegen. Auf dem Höhepunkt seines Ruhms bringt ihn dann aber seine Liebe zum jungen Lord Alfred Douglas zum Fall. Zuchthaus und Zwangsarbeit sind die Antwort auf sein „Verbrechen“. Doch der Dichter steht weiterhin zu seiner Homosexualität. Verarmt und verfemt, stirbt der einstige Dichterfürst im Jahre 1900 in Paris.

GB 1997, 118 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: Brian Gilbert, B: Julian Mitchell, Richard Ellmann, K: Martin Fuhrer, D: Stephen Fry, Jude Law, Vanessa Redgrave, Jennifer Ehle, u.a.

Nur Mi. 7.12. / 20.30 h

Grump

Grump lebt allein auf seinem finnischen Bauernhof und ist eigentlich immer damit beschäftigt, sich über irgendwas aufzuregen. Als der alte Mann einen Autounfall hat, verschrotten seine Söhne Hessu und Pekka seinen geliebten roten 72er Ford Escort. Empört sucht Grump nach Ersatz und entdeckt ein baugleiches Modell in Deutschland. Er reist nach Hamburg. Unerwartet trifft er dort auf seinen Bruder Tarmo, der vor Jahrzehnten ohne Erklärung vom Hof verschwunden ist und mit dem er sich nie ausgesprochen hat. Widerwillig begeben sich die beiden auf einen gemeinsamen Roadtrip durch Deutschland.

D / FIN 2022, 109 Min., OmU + DF, FSK: - // R: Mika Kaurismäki, B: Daniela Hakulinen, Tuomas Kyrö, K: Jari Mutikainen, D: Heikki Kinnunen, Likka Forss, Kari Väänänen, Samu Haber, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Farewell Packets of Ten (3 Min.)

Do. 1.12. - So. 4.12. / 18 h

The Middle Man

Karmack, eine amerikanische Kleinstadt, erlebt eine ungewöhnliche Häufung von Unfällen. Um nicht immer selbst die schlechten Nachrichten überbringen zu müssen, beschließt die „Kommission“, bestehend aus Sheriff, Arzt und Pastor, einen Mittelsmann einzustellen. Der ruhige, eher nachdenkliche Frank Farrelli scheint perfekt für den Job. Mit Begeisterung geht er in seiner neuen Rolle auf und wird schnell zum Sprachrohr der Stadt für sämtliche schlechten Nachrichten. Doch dann überwältigen der Druck des Jobs und eine aufkeimende Liebe den sonst so besonnenen Frank. Um Abhilfe zu schaffen, fordert er einen Gefallen ein, der in einem schrecklichen, aber seltsam amüsanten Mord endet ...

N / CDN / D / DK 2020, 95 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: Bent Hamer, B: Bent Hamer, Lars Saabye Christensen, K: John Christian Roselund, D: Pål Sverre Hagen, Tuva Novotny, Paul Gross, Don McKellar

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Wer war zuletzt am Kühlschrank 1 (4 Min.)

Do. 1.12. + Fr. 2.12. + So. 4.12. / 20.30 h

Wiederholung

Igor Levit - No Fear

Igor Levit, Mitte dreißig, ist ein Ausnahmekünstler im mitunter etwas gediegenen Universum der klassischen Musik. Er will mehr als konzertieren – und gleichzeitig sind es seine einzigartigen, intensiven Konzerte, in denen er ganz bei sich zu sein scheint. Mit acht Jahren kam er mit seiner Familie als jüdischer Einwanderer russischer Abstammung nach Deutschland. Seit er auf den großen Bühnen steht, meldet er sich immer wieder öffentlich und politisch zu Wort. Über einen Zeitraum von zwei Jahren hat die Filmemacherin Regina Schilling Igor Levit filmisch begleitet: Das inspirierende Porträt eines Künstlers auf seinem Parcours zwischen traditioneller Karriere und neuen Wegen in der Welt der Klassik.

D 2022, 118 Min., FSK: o.A. // R+B: Regina Schilling, K: Johann Feindt, Piotr Rosolowski, Axel Schneppat, Jule Katinka Cramer, Thomas Keller, Hajo Schomerus

Sa. 3.12. + So. 4.12. + Sa. 10.12. / 15.30 h

DEZEMBER 2022

1	DO	18.00 Grump [OmU] + Kurzfilm	20.30 The Middle Man [OmU] + Kurzfilm
2	FR	18.00 Grump [OmU] + Kurzfilm	20.30 The Middle Man [OmU] + Kurzfilm
3	SA	15.30 Wiederholung Igor Levit - No Fear	
		18.00 Grump [DF] + Kurzfilm	20.30 Fragil (Fragile) [OmU]
4	SO	15.30 Igor Levit - No Fear	
		18.00 Grump [DF] + Kurzfilm	20.30 The Middle Man [OmU] + Kurzfilm
5	MO	18.00 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song	20.30 Fragil (Fragile) [OmU]
6	DI	18.00 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song	20.30 Unikino Fragil [DF]
7	MI	18.00 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song	20.30 Film & Theater - Bühne trifft Leinwand Oscar Wilde [OmU]
8	DO	18.00 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song	20.30 Bundesstart White Noise [OmU] + Kurzfilm
9	FR	18.00 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song	20.30 White Noise [OmU] + Kurzfilm
10	SA	15.30 Igor Levit - No Fear	
		18.00 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song	20.30 White Noise [OmU] + Kurzfilm
11	SO	15.00 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song	
		17.30 Film und Psychoanalyse im Dialog Hive [DF]	20.30 White Noise [OmU] + Kurzfilm
12	MO	17.30 White Noise [OmU] + Kurzfilm	20.30 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song
13	DI	18.00 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song	20.30 Unikino White Noise [OmU] + Kurzfilm
14	MI	18.00 In Kooperation mit der Initiativgruppe Klimaentscheid Lübeck Wer wir waren + Kurzfilm	20.30 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song
15	DO	18.00 Die goldenen Jahre	20.30 Bundesstart Aftersun [OmU]
16	FR	18.00 Die goldenen Jahre	20.30 Aftersun [OmU]
17	SA	15.30 Wiederholung Dancing Pina	
		18.00 Die goldenen Jahre	20.30 Aftersun [OmU]
18	SO	15.30 Dancing Pina	
		18.00 Die goldenen Jahre	20.30 Aftersun [OmU]
19	MO	18.00 Aftersun [OmU]	20.30 Crimes of the Future [OmU]
20	DI	18.00 Aftersun [OmU]	20.30 Unikino Crimes of the Future [OmU]
21	MI	18.00 Aftersun [OmU]	20.30 Crimes of the Future [OmU]
22	DO	18.00 Die goldenen Jahre	20.30 Crimes of the Future [OmU]
23	FR	18.00 Die goldenen Jahre	20.30 Crimes of the Future [OmU]

VOM 24. BIS 26. DEZEMBER KEINE VORSTELLUNGEN.
✶✶✶ DAS KOKI-TEAM WÜNSCHT ALLEN EIN FROHES UND GESUNDES WEIHNACHTSFEST! ✶✶✶

27	DI	15.30 Best of 2022 Lunana – Das Glück liegt im Himalaya [OmU]	
		18.00 Best of 2022 Der Schneeleopard	20.30 Mittagsstunde [OmU] + Kurzfilm
28	MI	15.30 Best of 2022 Lunana – Das Glück liegt im Himalaya [OmU]	
		18.00 Best of 2022 Der Schneeleopard	20.30 Mittagsstunde [OmU] + Kurzfilm
29	DO	15.30 Best of 2022 Lunana – Das Glück liegt im Himalaya [OmU]	
		18.00 Best of 2022 Der Schneeleopard	20.30 Mittagsstunde [OmU] + Kurzfilm
30	FR	15.30 Best of 2022 Lunana – Das Glück liegt im Himalaya [OmU]	
		18.00 Best of 2022 Der Schneeleopard	20.30 Mittagsstunde [OmU] + Kurzfilm
31	SA	HEUTE KEINE VORSTELLUNGEN. ✶✶✶ WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2023! ✶✶✶	

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

SWB

Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße" und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL

Unikino am Di. 20.12.

Crimes of the Future

In einer dystopischen Welt, in der nur noch wenige in der Lage sind Schmerzen zu empfinden, entwickeln mehr und mehr Menschen Organe mit bislang unbekannten Fähigkeiten. Performance-Star Saul Tenser nutzt seine Mutationen für die Kunst: In umjubelten Avantgarde-Shows lässt er sich die neu erwachsenen Körperteile von seiner Partnerin Caprice vor Live-Publikum herausoperieren. Seine spektakulären Darbietungen wecken bald den Argwohn der staatlichen Organ-Registrierungsbehörde und auch eine mysteriöse Untergrundorganisation verfolgt akribisch jeden seiner Schritte. Doch dann erhält Saul ein Angebot für die schockierendste Vorstellung seines Lebens.

CDN / F / GR / GB 2022, 108 Min., OmU, FSK: ab 16 // R+B: David Cronenberg, K: Douglas Koch, D: Viggo Mortensen, Léa Seydoux, Kristen Stewart, Lihi Kornowski, u.a.

Mo. 19.12. - Fr. 23.12. / 20.30 h

Best of 2022

Lunana - Das Glück liegt im Himalaya

Der junge Ugyen lebt in Thimphu, der Hauptstadt Bhutans. Eigentlich träumt er davon, im Ausland als Musiker Karriere zu machen. Doch er wird dazu verpflichtet, sein letztes Ausbildungsjahr als Lehrer im Lunana-Tal an den Hängen des Himalayas zu verbringen. Dort steht im Dorf Lhedi in 4.000 Meter Höhe die wohl abgelegenste Schule der Welt. Nach achttägigem Treck trifft er auf eine Dorfgemeinschaft, die ihn mit Respekt betrachtet. Nur ein Lehrer könne „die Zukunft der Kinder berühren". Ugyen beginnt hier zu begreifen, was das „Bruttosozialglück" bedeutet, das man in Bhutan höher gewichtet als das Bruttosozialprodukt.

BHT 2020, 109 Min., OmU, FSK: - // R+B: Pawo Choyninh Dorji, K: Jigme Tenzing, D: Sherab Dorji, Ugyen Norbu Lhendup, Kelden Lhamo Gurung, Pem Zam, u.a.

Di. 27.12. - Fr. 30.12. / 15.30 h

Best of 2022

Der Schneeleopard

Im Herzen des tibetischen Hochlands begibt sich Natur- und Wildlife-Fotograf Vincent Munier zusammen mit dem Schriftsteller Sylvain Tesson auf die Suche nach dem Schneeleoparden. Nur noch wenige Exemplare der gefährdeten und scheuen Art sind in freier Wildbahn anzutreffen. Tagelang durchstreifen die beiden Männer das Gebirge, lesen Spuren, werden mit der Landschaft eins. Geduldig harren sie aus, beobachten und fotografieren. Ihre langsame Jagd nach dem Schneeleoparden entwickelt sich dabei zu einer inneren Reise, einem stillen Dialog über den Platz des Menschen in einer verschwindenden Welt. Herausgekommen ist ein Film von überwältigender Schönheit.

F 2021, 92 Min., FSK: o.A. // R+B: Marie Amiguet, Vincent Munier, K: Marie Amiguet, Vincent Munier, Léo-Pol Jacquot

Di. 27.12. - Fr. 30.12. / 18 h

Mittagsstunde

Ingwer Feddersen, 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Olen" nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, in seinem Heimatdorf Brinkebüll im nordfriesischen Nirgendwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder: auf den Straßen kaum Menschen, keine Dorfschule, kein Tante-Emma-Laden, keine alte Kastanie auf dem Dorfplatz. Sönke Feddersen, de Ole, hält immer noch stur im alten Dorfkrug die Stellung, während Ella, seine Frau, mehr und mehr ihren Verstand verliert. Beide lassen Ingwer spüren, dass er sich schon viel zu lange nicht um sie gekümmert hat. Und nur in kleinen Schritten erkennt er, dass er noch längst nicht alle Geheimnisse entblättert hat.

D 2022, 93 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: Lars Jessen, B: Catharina Junk, Dörte Hansen, K: Kristian Leschner, D: Charly Hübner, Lennard Conrad, Peter Franke, Rainer Bock, Hildegard Schmahl

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Wer war zuletzt am Kühlschrank 3 (3 Min.)

Di. 27.12. - Fr. 30.12. / 20.30 h